

Thema: Technische Analyse von Wertpapieren

Name des Autors:	Thomas Rädle
Fach:	Finanzmanagement
Klasse/Jahrgangsstufe:	WG Jahrgangsstufe 1
Schulart:	Wirtschaftsgymnasium Profil Finanzmanagement
Lehrplanbezug:	Lehrplan für das berufliche Gymnasium der sechs- und dreijährigen Aufbauform, Wirtschaftswissenschaftliche Richtung (WG), Profil Finanzmanagement, Privates Vermögensmanagement, Eingangsklasse (nur dreijährige Aufbauform), Jahrgangsstufen 1 und 2 i.d.F.v. 20.08.2014 LPE 5 - Geldanlage in Aktien
Zeitungsumfang:	2 UE
Betriebssystem/e:	Windows 8.1 Pro, Windows 10
Apps:	Gadwin Printscreen (o.ä.), Microsoft Word, Microsoft Powerpoint, Meine Lernkarten, QR-Code Generator Gold
Technische Settings:	Beamer evtl. Drahtlosübertragung, Schülertablets (1:1), WLAN, Eingabestift

Kurzbeschreibung und Lernziele dieser Unterrichtssequenz für den Tablet-Einsatz:

In dieser UE lernen die Schülerinnen und Schüler die technische Analyse als Ergänzung zur Fundamentalanalyse zur Bestimmung von optimalen Kauf- und Verkaufssignalen kennen und konstruieren an eigenen Beispielen und an aktuellen Charts Trendformation mit denen Kauf- und Verkaufssignale abgeleitet werden.

Schlagworte:

Förderung der Medienkompetenz durch Einsatz des Tablets und der Internetrecherche, Förderung der Kreativität durch Erstellen eines eigenen Dokuments mit gezeichnetem Chart, Visualisierung durch eine dynamische Chartanalyse, Individuelle Förderung zum einen durch Wahlmöglichkeit des Schwierigkeitsgrades und zum anderen durch Wahlmöglichkeit von Teilen des Unterrichtsangebotes.

Verlaufsplanung

Dauer	Phase	Was wird gelernt?	Wie wird gelernt?		Medien	Material	Erläuterungen
		Angestrebte Kompetenzen	Handeln der Lehrkraft	Handeln der Lernenden			
5'	E, KO, k	S erkennen optimierte Renditechancen durch Auswahl geeigneter Kauf- und Verkaufszeitpunkte.	<p>L zeigt Einstiegsmotivation und gibt Einstiegsimpuls:</p> <p>"Wie ist es erklärbar, dass die beiden Anleger unterschiedliche Kurssteigerungen beim selben Wertpapier erfahren?"</p> <p>"Welches Ziel will der Anleger beim Festlegen des Kaufzeitpunktes erreichen?"</p> <p>L formuliert Stundenthema "Chartanalyse bei der Auswahl geeigneter Kauf- und Verkaufszeitpunkte zur Renditeoptimierung"</p>	<p>S folgen der Präsentation.</p> <p>"Es ist nicht nur entscheidend welches Wertpapier gekauft wird, sondern auch zu welchem Zeitpunkt."</p> <p>"Den günstigsten Einstiegskurs."</p>	TT (PC), B, T evtl.	PPT zur Motivation: 01 E KO Motivation.pptx	Entwicklung der Problem- und Themenstellung im impulsgebenden Unterrichtsgespräch
5'	ERA, koop	S begreifen die Unterstützungs- und Widerstandslinie als markante Grenzen, sowie die 200-Tages-Linie als Indikator und folgern	L bildet Schülergruppen (4 S je Gruppe) und fordert diese auf ein Erklärvideo zum Einstieg in die Chartanalyse anzusehen.	S sehen das Erklärvideo, reflektieren den fachlichen Inhalt gemeinsam und wiederholen ggf. Sequenzen daraus.	B, TT, Kopfhörer/In-ear-Hörer	Link zum Erklärvideo: https://www.youtube.com/watch	QR-Code Scanner (App) sollte installiert sein. Auch über Handy

		daraus Kauf- oder Verkaufszeitpunkte.				?v=q2Pgh6j svoU bzw. über QR-Code	mgf.
5'	ERA, i	S zeichnen die Widerstands- und Unterstützungslinie in ein Beispielchart ein und erkennen einen (Trend-) Kanal zwischen diesen beiden Grenzen bzw. entdecken Auf- und Abwärtstrends.	L vertieft, kontrolliert impulsgebend den Lernerfolg und fokussiert auf den Trendkanal.	S zeichnen die Widerstands- und Unterstützungslinie in ein Beispielchart ein und speichern das individuelle Ergebnis im Finanzmanagementordner.	TT, ES	Word-Dokument mit LES-Chart: 02 UE Materialien Chartanalyse.docx	Dokument wird über Tauschlaufwerk bereitgestellt bzw. direkt ausgeteilt.
5'	K, k	S präsentiert die angefertigte Chartanalyse über Trendkanäle konsolidiert auch Auf- und Abwärtstrends.	L unterstützt impulsgebend die Präsentation, fordert S zum Nachfragen auf bzw. diagnostiziert.	S vergleichen eigene erste Chartanalyse mit der Präsentation und ergänzen bzw. fragen nach.	B, TT	Exemplarische Schülerlösung: 02 UE Materialien Chartanalyse.docx	Über Wireless Videocast (Miracast) verbindet sich der S zum Beamer.
20'	FM, k ERA, i	S entscheiden die Auswahl der Themen nach Schwierigkeitsgrad über QR-Code-Kärtchen und koordinieren ggf. die Zuordnung. S informieren sich optional thementeilig über Formationen Wimpel, Flagge, Kopf-	L koordiniert u.U. die Themenzuweisung (passiv) L diagnostiziert individuellen	S wählen nach Schwierigkeitsgrad QR-Code-Kärtchen aus. Damit gelangen Sie auf jeweils thementeilig unterschiedliche Trendformationen bzw. -Chartarten. Darüber hinaus recherchieren S auf weiteren Internetseiten. S informieren sich auf der	TT	QR-Code-Kärtchen (farblich gestuft und evtl. laminiert): 03 QR-Codes.docx	Die Zuordnung der Themen kann vom L unterstützt werden.

		Schulter-Kopf oder die Chartvariante Candlestick, bereiten in eigenen Worten die Informationen auf und skizzieren eine eigene Chartformation.	Unterstützungsbedarf und gibt Impulse an einzelne S.	entsprechenden Internetseite und erstellen dazu ein eigenes Dokument (analog zum Einführungsbeispiel)		Exemplarisches Bsp. 02 UE Materialien Chartanalyse.docx	
10'	K, koop, PD	S validieren in PA die erstellten, dokumentierten Handlungsergebnisse.	L diagnostiziert individuellen Unterstützungsbedarf und gibt Impulse an einzelne S-Paare.	S überprüfen ihre Ergebnisse und korrigieren ggf.	TT, ES	Schülerdatei	
20'	K, ERA, koop	S erläutern ihre Ergebnisse und begründen anhand der erstellten Informationen Kauf- und Verkaufsentscheidungen.	L unterstützt situativ den Austausch innerhalb der Stammgruppen.	S erläutern ihren Stammgruppenmitgliedern ihr Thema, vergleichen Ähnlichkeiten und leiten Entscheidungen daraus ab. Die Ergebnisse werden im Tauschlaufwerk ausgetauscht.	TT, ES, D	AB, Schülerdatei	
Option 1 20'	K, i	S wenden die Chartanalyse durch Unterstützungs-, Widerstandslinien und Formationen auf ein (selbst gewähltes) Asset an, entscheiden aufgrund der aktuellen Analyse und präsentieren begründend, wann ein Kauf- bzw. Verkaufszeitpunkt gegeben	Lehrer informiert die S und unterstützt situativ.	S recherchieren auf Internetseite nach DAX-Aktie (evtl. aus Börsenspiel), erstellen Screenshot eines Charts und übertragen diesen in eine Datei (z.B. Word). S zeichnen mit dem Eingabestift Widerstands-, Unterstützungslinien, sowie	TT, Eingabestift, D, B	Schülerdatei	z.B. Screenshot Aktienchart auf http://onvista.de → mit Eingabestift einzeichnen, präsentieren über Beamer

		wäre.		Trends ein. Aus den festgestellten Formationen leiten die Schüler Entscheidungen ab.			
Option 2 20'	EA, R, i ODER PA, R, koop	S reflektieren über Lernkarten die unterschiedlichen Formationen und Elemente der Chartanalyse.	Lehrer informiert die S und unterstützt situativ.	S festigen das Themenfeld in eigenem Tempo und selbst gewählter Sozialform.	TT, App	Bereitgestellte Lernkarten	Hinweis zum Import des Lernstapels auf http://cram.com und der App „Meine Lernkarten“

Links:

- http://www.ls-bw.de/bildungsplaene/berufsschulen/bg/bg_berufsbezogen/Oberstufe/WG/BG2-WG-FM_Priv-Vermoegensmanag_14_3894_02.pdf (Lehrplan Finanzmanagement)
- <https://www.youtube.com/watch?v=q2Pgh6jsvoU> (Einstieg Erklärvideo)
- <http://www.onvista.de> (Charts aktueller Aktienwerte)
- <http://www.bullchart.de/ta/index.php> (Chartanalyse)
- <https://www.microsoft.com/de-de/store/apps/meine-lernkarten/9wzdnrdnrr7> (App - Meine Lernkarten)

Abkürzungen:

Phase: BA = Bearbeitung, E = Unterrichtseröffnung, ERA = Erarbeitung, FM = Fördermaßnahme, K = Konsolidierung, KO = Konfrontation, PD = Pädagogische Diagnose, Z = Zusammenfassung; R = Reflexion, Ü = Überprüfung

Medien: AP = Audio-Player, B = Beamer, D = Dokumentenkamera, ES = Eingabestift, LB = Lehrbuch, O = Overheadprojektor, PC = Computer, PW = Pinnwand, T = Tafel, TT = Tablet, WB = Whiteboard; SPH = Smartphone

Weitere

Abkürzungen: AA = Arbeitsauftrag, AB = Arbeitsblatt, AO= Advance Organizer, D = Datei, DK = Dokumentation, EA = Einzelarbeit, FK = Fachkompetenz, FOL = Folie, GA = Gruppenarbeit, HA = Hausaufgaben, HuL= Handlungs- und Lernsituation, I = Information, IKL = Ich-Kann-

Liste, KR = Kompetenzraster, L = Lehrkraft, LAA = Lösung Arbeitsauftrag, O = Ordner, P = Plenum PA = Partnerarbeit, PPT = Power-Point-Präsentation, PR = Präsentation, S = Schülerinnen und Schüler, TA = Tafelanschrieb, ÜFK = Überfachliche Kompetenzen, V = Video

Lernphase: k = kollektiv, koop = kooperativ, i = individuell